

Länger und gesünder leben

7/2007

Vorbeugen und heilen mit Vitaminen, Naturheilmitteln und neuesten Therapieverfahren

Unseriöse Lockangebote im Krankenhaus

Liebe Leserin!
Lieber Leser!

In der Apotheke müssen Sie für viele Medikamente hohe Zuzahlungen berappen, und auch die Krankenkassen stöhnen über die immer weiter steigenden Ausgaben für Arzneimittel. Wie passt es da ins Bild, dass viele Pharmafirmen ihre Produkte an Krankenhäuser zu echten Schleuderpreisen abgeben? Diese zahlen oft nur noch den symbolischen Preis von 1 Cent pro Pille. Dagegen werden in Apotheken nicht selten 30 bis 40 Cent dafür fällig. Diese Praktik hat die Zentrale zur Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs in Bad Homburg kürzlich aufgedeckt.

Was steckt dahinter? Sind die Pharmaunternehmen plötzlich zu Samaritern mutiert, die den maroden Krankenhäusern etwas unter die Arme greifen möchten? Das Gegenteil ist der Fall: Ziel der Firmen ist es, Patienten, die nach einem Krankenhausaufenthalt dauerhaft Medikamente benötigen, an ihre Produkte zu gewöhnen – in der Hoffnung, dass sie nach der Entlassung auch beim Hausarzt gezielt diese Mittel verlangen.

Spielen Sie dieses falsche Spiel nicht mit! Beraten Sie nach der Entlassung aus der Klinik zusammen mit Ihrem Hausarzt, welches Mittel für Sie am besten ist. Es ist nur selten wirklich das, das Ihre Klinik zum Dumpingpreis erhalten hat, um Sie damit zu ködern.



Ihr

Ulrich Fricke

Dr. U.
Chef.

ZS.A
5984

ZB MED

Sicherheit von Vitalstoffen

Tödliches Risiko durch Vitamine? Lassen Sie sich nicht verrückt machen!

Vielleicht haben aktuelle Berichte über eine neue Vitaminstudie auch Sie aufgeschreckt: Angeblich sollen solche Präparate nicht nur unnötig sein, sondern sogar ein tödliches Risiko bergen. Viele Lesern baten uns um Aufklärung und wollten wissen, was wirklich dahinter steckt. Unser Fazit: Lassen Sie sich nicht verunsichern! Die Studie ist voller Mängel und ihre Schlussfolgerungen fehlerhaft – das bestätigen auch Experten, die sich wirklich mit Vitalstoffen auskennen.

An der Einnahme von Vitaminpräparaten scheiden sich schon seit Jahrzehnten die Geister. Auf der einen Seite gibt es (oft selbst ernannte) Vitalstoffexperten, die vorgeben, mit Vitaminen so gut wie jedes Leiden heilen zu können. Das ist das eine Extrem.

Auf der anderen Seite stehen die Vertreter einer von den Interessen der Pharmaindustrie durchwirkten Schulmedizin, die fast sämtlichen natürlichen Heilmitteln jegliche Wirkung

absprechen und keine Gelegenheit auslassen, auf ihre angebliche Gefährlichkeit hinzuweisen. Das ist das andere Extrem.

Dazwischen stehen Sie als Patient mit einem Bedürfnis nach **unabhängigen und verlässlichen Informationen**. Die sind in unserer modernen Medienlandschaft jedoch nur schwer zu finden. Denn viele Zeitschriften oder Fernsehsender greifen Gesundheitsthemen nur dann auf, wenn es einen neuen Skandal gibt oder sich zu-

In dieser Ausgabe

Sicherheit von Vitalstoffen

Tödliches Risiko durch Vitamine? Lassen Sie sich nicht verrückt machen! 1

Migräne

Beeindruckend: 50 Prozent weniger Kopfschmerzattacken dank Mutterkraut 4

Krampfadern

Mit welchen natürlichen Mitteln Sie Thrombosen und offene Beine verhindern 5

Reisedurchfall

3 Geheimtipps aus der Naturapotheke, die in Ihrem Gepäck nicht fehlen sollten 7

Täftemedizin

7 besten frisch gepresst: ölgetränke gegen Schlafstörungen und Ekzeme 8

Stoßwellentherapie

Sichere Erfolge bei Schulterschmerzen und Gelenkentzündungen 9

AKTUELLES

Herzinfarkt – Fischöl ist die ideale Ergänzung zu Cholesterinsenkern • **Übergewicht** – Mit Kalzium nehmen Sie leichter ab • **Bluthochdruck** – Schmerzmittel lassen die Werte steigen 11

Krebs – Krankenkassen übernehmen Kosten für Sport-Gruppen • **Zink** – Langfristig wirksam gegen Infektionen • **Gallensteine** – Schlankheitsspielle als Auslöser • **Zahnimplantate** – Auch bei Diabetes und Osteoporose kein Problem 12